

## Links für Ausbildungsbetriebe

Sie wollen in Ihrem Betrieb ausbilden und jungen Menschen mit Flucht- oder Migrationsgeschichte eine Chance geben? Folgende Websites zeigen Ihnen, wie Sie Auszubildende gewinnen und Geflüchtete in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt integrieren können.

### Bundesweite Initiativen und Projekte



[Netzwerk Unternehmen integrieren Flüchtlinge](#): Das Netzwerk unterstützt Betriebe, die geflüchtete Menschen beschäftigen oder sich ehrenamtlich engagieren wollen. Die Website der DIHK informiert zu Aufenthalt und bietet weiterführende Serviceangebote. Ebenso ermöglicht sie den Unternehmen einen Erfahrungsaustausch über diese Plattform.



[Willkommenslotsen](#): Sie unterstützen Unternehmen bei der Besetzung von offenen Ausbildungs- und Arbeitsstellen mit Geflüchteten und sind u.a. bei Handwerkskammern oder Industrie- und Handelskammern angesiedelt. Die Seite des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz gibt einen guten Überblick über die Aufgabengebiete der Willkommenslotsen.



[Unternehmen Berufsankennung](#): Das Projekt des Zentralverbands des Deutschen Handwerks (ZdH) und des Deutschen Industrie- und Handelskammertags (DIHK) soll Unternehmen bei Fragen zur Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen oder zur Beschäftigung ausländischer Fachkräfte unterstützen.



[Broschüre „Ausbildung und Migration“](#): Die kompakte Broschüre der KAUSA-Landesstelle Sachsen-Anhalt bietet Hinweise und Tipps für Unternehmen bei der Ausbildung von Migrant\*innen. Themen sind dabei u. a. Aufenthaltsstatus, Ausbildungsinteressierte aus dem Ausland, Sprachniveau, Fördermöglichkeiten sowie Tipps für den Alltag im Betrieb.



[Digital Natives: Azubimanagement/DNA-Handbuch](#): Die Beruflichen Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) in Kempten haben in einem JOBSTARTER plus-Projekt für Unternehmen ein digitales Handbuch zum modernen Ausbildungsmarketing erarbeitet. Themenbereiche sind z. B. Ablauf einer Ausbildung, Praktikum, Generation Z, Social Media und Internetauftritt.



[Ausbilderhandbuch: „Wissensbausteine für Ausbilder\\*innen die „Geflüchtete Menschen in Ausbildung integrieren“](#). Dieses Handbuch von „Stark für Ausbildung“ bietet konkrete Handlungstipps bei Themen wie „Sprachbarrieren erkennen“, „kulturelle Sensibilisierung“, „Unterstützungsmöglichkeiten“ oder „Gesundheit und Prävention“.

## Initiativen und Projekte in Bayern



**KMU-Toolbox von VIA Bayern:** Sie finden auf der Website des Verbands für Interkulturelle Arbeit e.V. (VIA) eine KMU-Toolbox, die ein Informations- und Unterstützungsinstrument zu den Themen vielfaltsorientierte Personalarbeit und Diversity. In den Broschüren geht es um Personalentwicklung, Unternehmenskultur/Führung, Fördermöglichkeiten und vieles mehr.



**MigraNet plus:** Das Projekt unterstützt Betriebe u. a. durch Fachseminare und Workshops zu Verfahren der beruflichen Anerkennung in Deutschland sowie durch weitere Beratungsangebote. Die Fachinformationszentren Einwanderung (FizE) sind regionale Anlaufstellen in allen Fragen der Fachkräfteeinwanderung aus dem Ausland.



**BerufsOrientierungBaYern (BOBY):** Die Internetplattform bietet Unternehmen in Bayern Tipps zur Ausbildung und Unterstützung zu folgenden Themen: Azubiakquise, Digitalisierung in der Ausbildung und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie Netzwerke für Ausbilder\*innen. Weiterhin können Betriebe Veranstaltungen zur Berufsorientierung bewerben.



**AusbildungsOffensive-Bayern:** Die Initiative der bayerischen Metall- und Elektro-Arbeitgeber bayme vbm bietet ihren Mitgliedsunternehmen u. a. die Möglichkeit ihre freien Ausbildungsplätze auf der Ausbildungsbörse der Website zu platzieren, ihr Unternehmensprofil zu veröffentlichen und Unterstützung bei Veranstaltungen zur Gewinnung von Nachwuchskräften zu erhalten.



**Fit for Work-Chance Ausbildung:** Das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales informiert auf dieser Website darüber, dass Betriebe durch eine ESF+-Förderung monatliche Zuschüsse zur Ausbildung erhalten können, wenn sie benachteiligten jungen Menschen eine Chance bieten.



**Sprungbrett Bayern:** Bayerische Unternehmen können auf dieser Seite kostenfrei ihre Praktikumsplätze anbieten und so mögliche Azubis besser kennenlernen. Die Unternehmen erhalten zudem Informationen über die rechtlichen Rahmenbedingungen im Praktikum und Hilfestellungen zum Anlegen eines Unternehmensprofils.

*(Stand: Februar 2024)*

Erstellung der Linksammlung:  
KAUSA-Landesstelle Bayern  
[www.kausa-bayern.de](http://www.kausa-bayern.de)



Bildungsketten 

**ibbb** Bundesinstitut für  
Berufsbildung

Bayerisches Staatsministerium des  
Innern, für Sport und Integration

